

# DIGITALISIERUNGSSTRATEGIEN

Beispiele für Migrationsberatungen

*Katarina Peranic, Stiftung Bürgermut*

*D3 – so geht digital*

06.09.2019

# Hallo (: Ich bin Katarina.....



Katarina Peranic  
Vorstandsvorsitzende Stiftung Bürgermut

# Warum ist Digitalisierung für uns ein Thema?

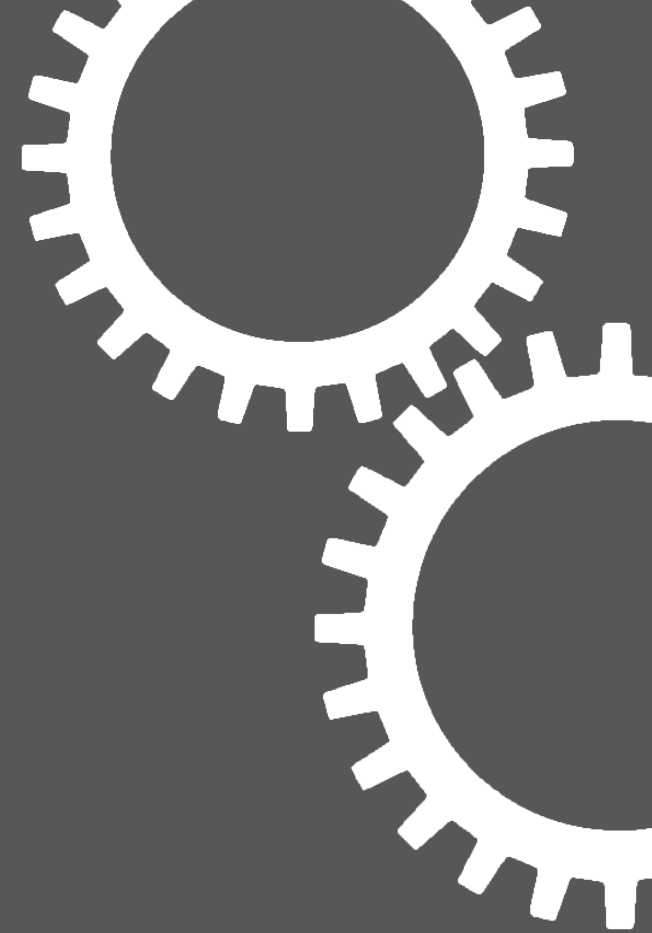
Seit 12 Jahren fördern wir den digitalen und realen Erfahrungsaustausch von engagierten Menschen.

Wir wollen soziale Innovationen und nachahmenswerte Bürgerprojekte bekannter machen und sie beim Wachstum und bei der Verbreitung unterstützen.



# Zivilgesellschaft in Deutschland

- 30 Millionen Engagierte
- 2.6 Millionen Arbeitnehmer:innen
- Über 600.000 Vereine
- 22.000 Stiftungen
- 45.000 gGmbH
- Unzählige Initiativen ohne Rechtsform



# WER ENTWICKELT DIE AUTOKORREKTUR FÜR SOZIALE UNGERECHTIGKEIT?



so geht digital.

# 3 Säulen von D3 - so geht digital

---

## Website & Social Media

Hacks & Tools, Best-Practice, Events und Förderprogramme der Community

## Peer-to-Peer Learning

Digital und analog entstehen Räume zum Von- und Miteinanderlernen.

## Community Events

Jährliches Treffen der Akteure des dritten Sektors für Wissensaustausch, Sessions und Networking



## Serie: Peer-to-Peer Learning – wie organisiere ich einen Working Out Loud Circle?

Gemeinsam lernt es sich am besten - was schon in der Schule stimmte, setzt sich auch in der Arbeitswelt oder im Ehrenamt fort. Denn: Wer [...]

ZUM ARTIKEL

## Hi bei D3 - so geht digital

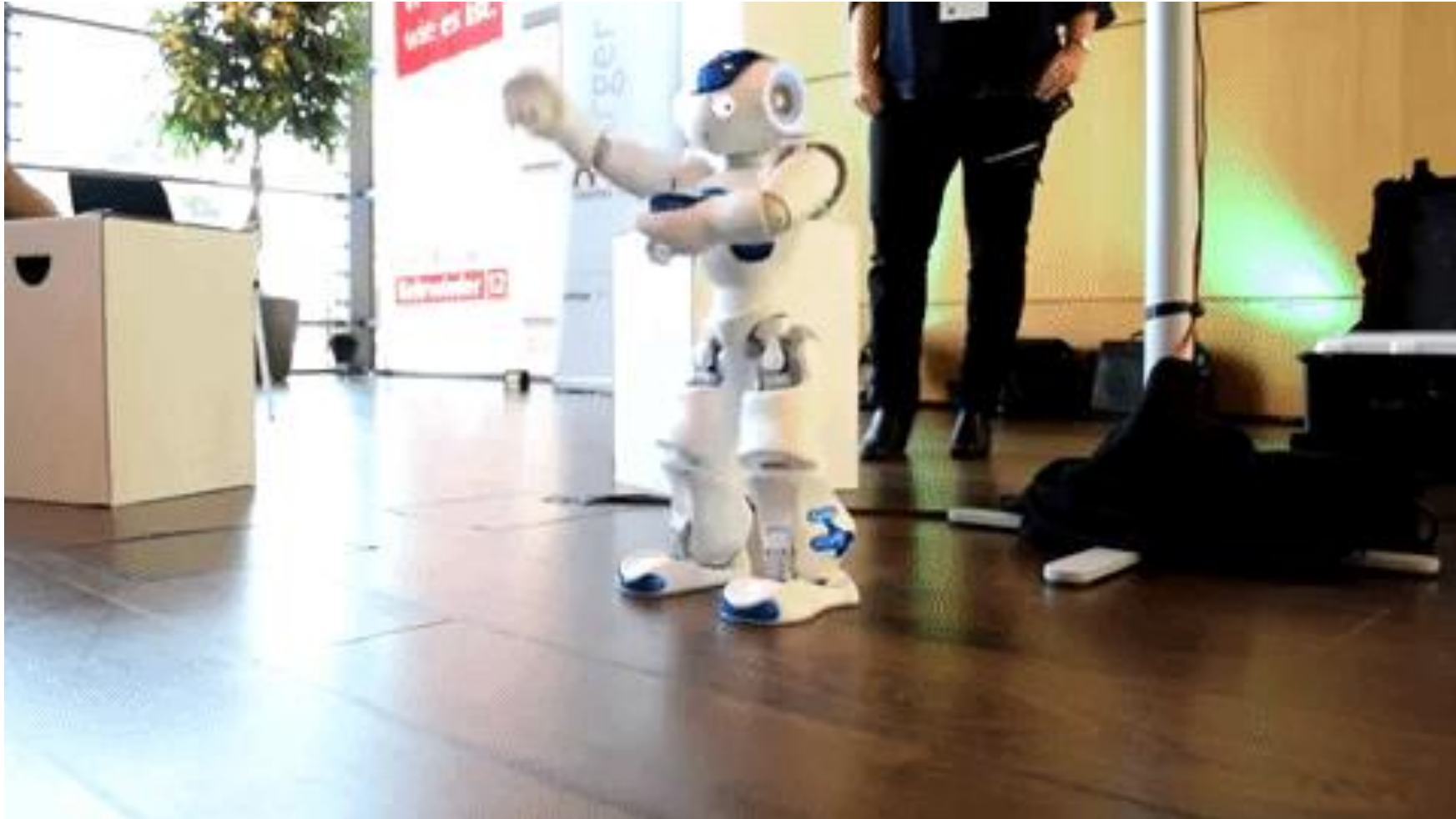
Willst du dich kurz vorstellen? Am besten mit deiner persönlichen Digital-Failstory!

Jetzt anonym beichten...

ABSENDEN

**Hi bei D3 – so geht digital. Unser Ziel: Vereine, gemeinnützige Organisationen und Social Start-ups auf dem Weg in den digitalen Wandel zu unterstützen.**

# Worüber sprechen wir überhaupt?





# Digitale Transformation

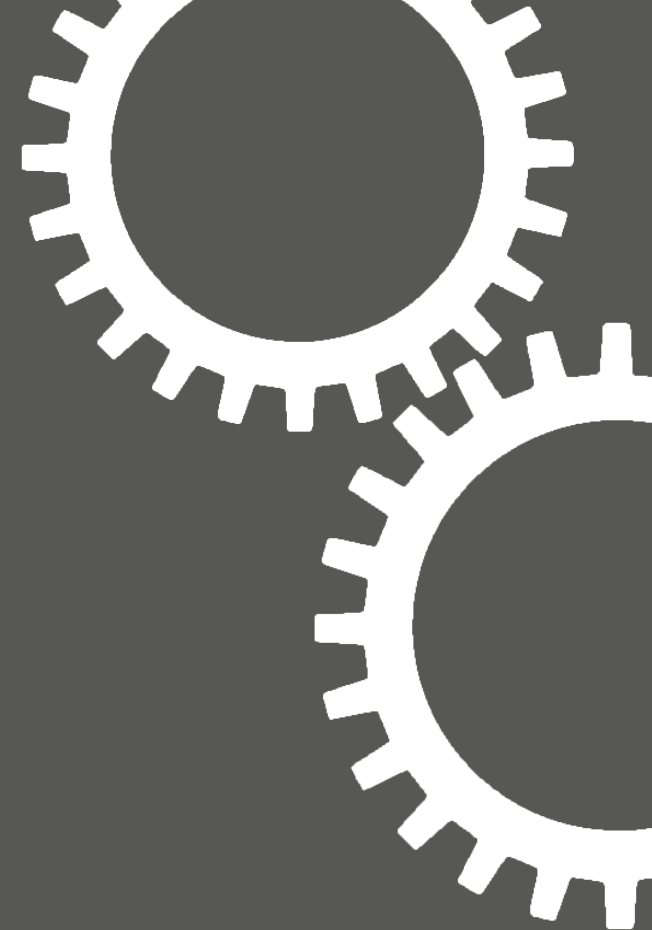
Was ist das eigentlich?

Gemeint ist ein kontinuierlicher Veränderungsprozess, der durch digitale Technologien getrieben wird und der alle Lebensbereiche der Gesellschaft betrifft, egal ob Gesundheit, Bildung, Arbeit oder Mobilität.

Vgl. Digitalisierung braucht Zivilgesellschaft, S.8. (2019)

[https://www.stiftung-nv.de/sites/default/files/digitalisierung\\_braucht\\_zivilgesellschaft1.pdf](https://www.stiftung-nv.de/sites/default/files/digitalisierung_braucht_zivilgesellschaft1.pdf)

Digitalisierung ist ein  
vielschichtiger  
Veränderungsprozess für den  
Dritten Sektor, der viele  
Fragen aufwirft.



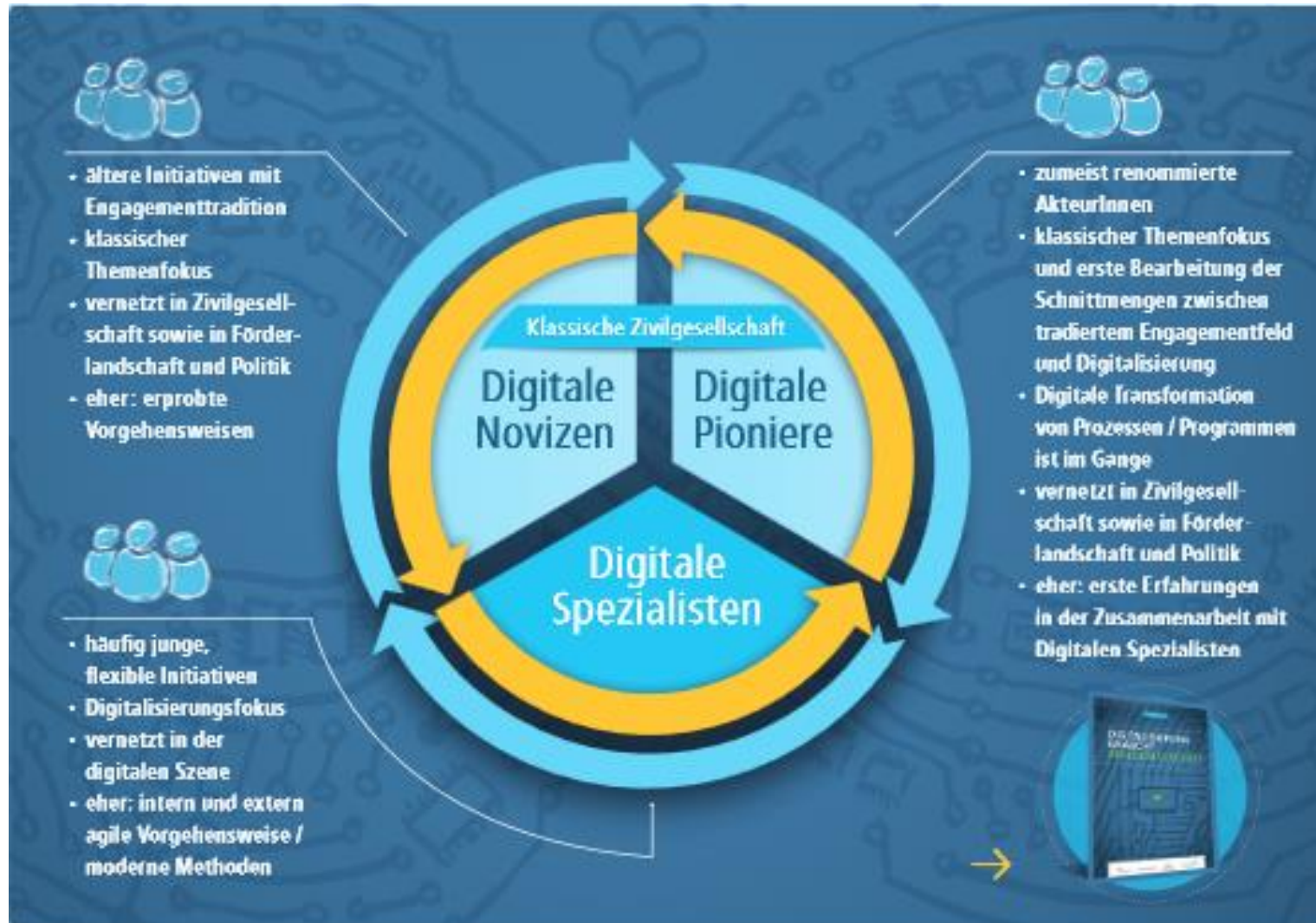
- Wie können digitale Lösungen und Tools dazu beitragen, dass wir Aufgaben von Kommunikation bis Skalierung besser erfüllen können?
- Wie können Non-Profit-Organisationen die Relevanz verschiedener Bereiche der Digitalisierung für sich einschätzen?
- Sind wir als Organisation gut auf die Veränderungen vorbereitet?

- Wie gut sind wir mit IT ausgestattet und wie intensiv nutzen wir digitale Technologien?
- Welche Hürden stehen den Digitalisierungsbemühungen entgegen?
- Wie technologieaffin bzw. veränderungswillig sind wir (Mitarbeiter, Gremien oder Führungskräfte)?
- Welche Fähigkeiten und Kompetenzen sind vorhanden und welchen Weiterbildungs- und Unterstützungsbedarf haben wir?



Nicole Dufft, Peter Kreutter, Stephan Peters, Frieder Olfe (2017):  
DIGITALISIERUNG IN NON-PROFIT-ORGANISATIONEN  
Strategie, Kultur und Kompetenzen im digitalen Wandel  
<https://www.betterplace-lab.org/wp-content/uploads/Studie-Digitalisierung-in-Non-Profit-Organisationen-.pdf>

# Was wir wissen



Source: Stiftung Neue Verantwortung, PHINEO, Bertelsmann Stiftung, Robert Bosch Stiftung, REPORT: „Digitalisierung braucht Zivilgesellschaft“

# ALLES FÜR DEIN ELTERNLEBEN



 **Proven Expert**  
Kundenbewertungen  
★★★★★  
**SEHR GUT**  
99% Empfehlungen  
196 Bewertungen  
05.09.2019 [Mehr Infos](#)

DER DIGITALE BEGLEITER FÜR DEIN ELTERNLEBEN

Besuche unseren **Online-Shop**



# Vorbehalte während des Digitalisierungsprozesses

- Meine Zielgruppe ist nicht im Internet
- Ich muss meine Klient:innen sehen, um gut mit ihnen zu arbeiten
- Das Internet ist etwas für die nächste Generation – ich brauche das nicht mehr
- Die Daten im Netz sind nicht sicher
- Wir haben keine Ressourcen für Digitalisierung





# The question & answer community for refugee topics



Use our Searchbox  
on the right



One destination  
for all your  
questions



Get answers from  
volunteers and  
experts



# Was ist eine digitale Strategie?

*Eine digitale Strategie definiert und kontrolliert alle Strukturen, Maßnahmen, Projekte, Produkte, Initiativen, Ressourcen, Kompetenzen und Wertigkeiten, aber auch Kosten und Nutzen, die eine Beratungsstelle im Digitalen einsetzt und führt sie in ein optimales Miteinander. Sie ist als grundsätzliche, langfristige und nachhaltige Verfahrensweise zu verstehen. Eine digitale Strategie ist immer ein iterativer Prozess.*



# 1) Zunächst muss ein Bereich analysiert werden

***Beispiel:** Im Onlinebereich gibt es bisher keine Möglichkeit, mit Klient:innen oder potenziellen Zielgruppen in Kontakt zu treten. Es findet kein Dialog mit Interessenten außerhalb der Beratungsstelle statt.*

## 2) Story/Leitlinie aus Sicht der Nutzer:innen erarbeiten

**Beispiel:** Es sollen im Online-Bereich Möglichkeiten eingerichtet werden, um auch mit Digitalen Besuchern in Dialog treten zu können. Bestehende Klient:innen sollen online die Chance auf Feedback/Hilfe erhalten, um eine höhere Kundenbindung zu erreichen. Darüber hinaus sollen auch potenzielle neue Zielgruppen erreicht und ein Dialog mit diesen hergestellt werden.

### 3) Vorgehensweise festlegen

***Beispiel:** Ein Team aus Mitarbeitern wird gebildet, um verschiedene Social-Media-Plattformen hinsichtlich ihrer Eignung für den Einsatz in der Beratungsstelle zu analysieren. Nach der Analyse wird beschlossen, welche Kanäle sich am besten für den Dialog mit bestehenden Klient:innen und potenziellen Zielgruppen eignen. Danach werden in der Institution entsprechende Strukturen geschaffen, um die Planung und Pflege der ausgewählten Kanäle zu gewährleisten*



# 4) Loslegen

- Pilotieren, Testen, Weiterentwickeln

# Was brauchen wir um loszulegen?

- **Mut**, sich auf das neue Thema Digitalisierung einzulassen.
- **Ausdauer**, da der Weg zur Lösung erst noch auf der Karte eingezeichnet werden muss.
- **Menschen**, die die Schnittstelle zwischen dem eigentlichen Thema der Organisation und Digitalisierung denken können und wollen.
- **Befähigung & Kompetenzen**, um die neuen Herausforderungen anzugehen
- **Investitionen** nicht nur in die Technik, sondern vor allem in die eigene Organisation.

# Zum Schluss ein paar Literaturtipps



Thank you!